

Protokoll der Kreistagsausschusssitzung für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie (6. Sitzung)

am Donnerstag, den 01. Februar 2007,
in Buseck „Kulturzentrum am Schlosspark“, Am Schlosspark 2,
in 35418 Buseck-Großen-Buseck

Es sind anwesend:

für die 6. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie

1. Döring, Klaus
2. Funk, Karl-Heinz i.V. Henkel, Anette
3. Launspach, Christa
4. Steckbauer, Hans-Peter
5. Weber, Manfred
6. Feldbusch, Hilde
7. Fritz, Mathias
8. Gontrum, Christel
9. Paul, Manfred
10. Seiboldt, Ludwig
11. Becker, Heinz
12. Hillgärtner, Kurt
13. Dr. Christiane Schmahl i.V. Kaufmann, Bernd
14. Witzel, Helmut
15. Geselle, Hans-Jürgen

b) Die Mitglieder des Kreisausschusses:

1. Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker
2. Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke

c) Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete:

1. Dr. Becker, Klaus
2. Deibel, Heinz
3. Harsche, Angela
4. Lübbers, Silvia
5. Philipp, Karl-Reinhard
6. Schäfer, Heinz
7. Schneider, Gottfried
8. Dr. Seyfert, Gernot
9. Trenz, Brunhilde

d) Mitglieder des Ältestenrates:

1. Becker, Andreas
2. Nachtigall, Horst
3. Semmler, Günther
4. Victor, Elke
5. Witzel, Helmut

e) Vertreter/innen des Ausländerbeirates:

1. Serdar Isik

f) sonstige Sitzungsteilnehmer:

1. Herr Klaus Müller, Geschäftsführer der Zaug Recycling GmbH

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Alle anwesenden Ausschussmitglieder, den Ältestenrat, die Mitglieder des Kreisausschusses, den Ausländerbeirat, die schreibende Presse, sowie alle Gäste, begrüßt um 17:05 Uhr, Herr Ausschussvorsitzender Fritz.

Besonders begrüßt Herr Ausschussvorsitzender Fritz, Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Becker und Herrn Müller, Geschäftsführer der Zaug Recycling GmbH.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck wünscht eine Beratung des Wirtschaftsplanes der Zaug Recycling GmbH. Herr Ausschussvorsitzender Fritz sagt zu, dass dies nach dem Vortrag des Herrn Geschäftsführers Müller stattfinden soll, sofern dies nach dem Vortrag noch notwendig sei.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass der Tagesordnungspunkt 4 vorgezogen wird.

TOP 4: Optimierung des schienengebundenen Pendlerverkehrs nach Frankfurt am Main;

hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 19. Januar 2007 (KT-Drucks. Nr. 102)

Herr Kreistagsabgeordneter Semmler begründet den Antrag der Koalitionsfraktionen und bittet um Zustimmung zu diesem TOP.

Nach den Redebeiträgen von Herrn Kreistagsabgeordneten Weber und Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl, sowie eine Erklärung durch Herrn Kreisbeigeordneten Fricke stellt Herr Ausschussvorsitzender Fritz den Antrag zur Abstimmung.

Das Abstimmungsergebnis lautet: **Einstimmige Zustimmung.**

TOP 2: Aussprache über die erfolgte Besichtigung der Zaug Recycling GmbH, Fischbach 5, in 35418 Buseck

Der Geschäftsführer der Zaug Recycling GmbH, Herr Müller gibt noch einige Erläuterungen zur erfolgten Besichtigung des Unternehmens Zaug Recycling GmbH.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck stellt die Frage, was mit der Kühlschrankrecyclinganlage in Zukunft werden wird, wenn die mit Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoff (FCKW) befüllten Kühlgeräte vom Markt genommen seien.

Herr Müller erklärte darauf, dass zur Zeit noch 85 % aller zu recycelnden Kühlgeräte mit dem FCKW befüllt seien und bereits heute ca. 10 –15 % aller Kühlgeräte, die mit den Gasen Butan und Pentan befüllt seien, mit verarbeitet werden.

Herr Müller sieht auch für die Zukunft einen deutlichen Bedarf einer ökologischen Entsorgung von Müllgeräten.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck hinterfragt, weshalb die GIAG die Tätigkeiten zur Demontage von Kupferwicklungen nicht weiter bezuschusst hat, ihm erscheine ein solches Projekt hinsichtlich der Rohstoffrückgewinnung und der Arbeitsplatzbeschaffung als durchaus sinnvoll.

Herr Müller erklärte hierzu, dass die GIAG dieses Projekt deshalb nicht mehr weiter fördere, da diese Tätigkeiten in dieser Form jede(r) leisten könne. Für sein Unternehmen, die ZR, sei es oberstes Ziel feste Arbeitsplätze zu etablieren.

TOP 3: Geschäftsbericht 2008/ Ausblick auf 2007 der Zaug Recycling GmbH

Das Unternehmen Zaug Recycling GmbH wird von dem Geschäftsführer, Herrn Müller, vorgestellt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 112 Mitarbeiter, wobei bis Ende des Jahres 2007, die Zahl der Mitarbeiter auf 125 steigen soll. Im Jahre 2006 wurden 40 neue Arbeitsplätze am Standort Buseck und anderswo geschaffen.

Die Schwerpunkte der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

- Kühlgeräterecycling, ca. 160.000 Geräte pro Jahr (2006),
ca. 180 Geräte pro Jahr (2007)
- Gewerbemüllentsorgung
- Sammel- und Containerlogistik „weiße Ware“
- Demontage „weiße Ware“, ca. 12.000 Geräte pro Jahr
- Mülltonnenmanagement
- Betrieb der Müllumladestation am Standort Lahnstraße 201 seit dem
01. Januar 2005
- Holz- bzw. Altholzrecycling, ca. 20.000 Tonnen pro Jahr
- Betrieb von Kompostierungsanlagen
- Hausgerätereparatur und Service
- 2 Hausgeräte-Shops
- Containerservice
- Zerlegung von Elektro- Schrott seit dem 01. Juni 2006

Herr Müller stellt sich vor, dass zukünftig in der Giessener Lahnstraße ca. 48 Mitarbeiter beschäftigt sein werden, statt bisher 39 Mitarbeiter.

Die Kühlschrankrecyclinganlage in Buseck wird erneuert und erweitert und bleibt auch nach dem Jahre 2008 am Standort Buseck erhalten. Zur Zeit laufen Verhandlungen über den Ankauf des Grundstückes.

Die Fragen der Herren Kreistagsabgeordneten Funck und Weber nach den von der ZR gezahlten Mindestlöhnen beantwortet Herr Müller dahingehend, dass ein Mindestlohn von 7,50 Euro pro Stunde gezahlt wird.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz bedankt sich für den Vortrag des Geschäftsführers.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker fragt die Kreistagsausschussmitglieder, ob bei allen die Abfallmengenbilanz des Landkreises Gießen, die per E-Mail verschickt wurde, angekommen sei.

Aus den Reihen der Kreistagsabgeordneten erfolgte diesbezüglich keine Erklärung, dass die Abfallmengenbilanz nicht angekommen sei.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck bittet um eine direkte Zusendung der Abfallmengenbilanz.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker sagte zu, die Bilanzen per CD zu verteilen. Da keine weiteren Redebeiträge zu diesem TOP mehr anstehen, schließt Herr Ausschussvorsitzender Fritz die Sitzung um 18.02 Uhr.

.....
Ausschussvorsitzender

.....
Schriftführer